

Der Courier

Ein Organ deutsch sprechender Canadianer. Erscheint jeden Mittwoch.

Verleger: W. G. S. Sorenson, Regina, Sask. Druck: W. G. S. Sorenson, Regina, Sask. Telefon: 2-3301 - 2-3302. Postamt: Regina, Sask. No. 2131. Subscriptions: Ein Jahr \$1.50, sechs Monate \$1.00, drei Monate \$0.50.

Table with 4 columns: Subscription type, Duration, Price. Includes rates for Canada and Foreign.

The Aim of the Foreign Language Newspaper of Canada. To help preserve the ideals and sacred traditions of this, our adopted country, the Dominion of Canada.

Hundstage

Die Alten pflegen die Zeit, in welcher der Sirius (Hundstern) die höchste Kurve seiner Bahn einnimmt, mit Hundstage zu bezeichnen. Diesem Stern werden die brüderliche Schwärze, die verheerenden Zornesstürme und das Tollwutwerden der Hunde zugeschrieben.

Hundstage

Der langen Rede kurzer Sinn ist, daß Lord George wie jener Kaiser Bürgermeister behauptet: „Ich sag nicht so und sag nicht so.“ Nach wie vor steht er aber noch auf dem Standpunkt: „Deutschland muß zahlen.“

Wir können auf Grund der letztjährigen Erfahrungen keineswegs umhin, die von Europa und hierzulande freudig begrüßte internationale Umgruppierung, trotzdem sie sich auf die Ansicht „scharfschneidender Diplomaten“ stützt bis zur Stunde auf's Argwöhnlichste zu verfolgen.

die je länger im Amte verbleibend, den ohnedies bis an den Äußersten im Rufe des politischen Stuhls handelnden Herren noch weiter einsinken lassen.

Man wäre auch nur zu Hoffnungen auf die in Aussicht gestellte Umgruppierung berechtigt, wenn handgreifliche Aussichten hierzu vorlägen.

Der Standpunkt der Regierung geht dahin, daß es ungerührt gegen den britischen Steuerzahler wäre, von ihm einen Nachschuß alliierter Kriegsschulden zu verlangen, während er zu gleicher Zeit die Verschuldung an Amerika übernehme.

Schon am 3. den darauffolgenden Tage, folgte die halböffentliche Bekanntmachung dieser „Maßnahmen“. Sie besteht in nichts mehr und weniger als der Abtrennung des links vom Fluße gelegenen Rheinlandes unter Beamtung, die von einer Kommission zu ernennen sind.

Der Standpunkt der Regierung geht dahin, daß es ungerührt gegen den britischen Steuerzahler wäre, von ihm einen Nachschuß alliierter Kriegsschulden zu verlangen, während er zu gleicher Zeit die Verschuldung an Amerika übernehme.

ges“ handelt, deren es sowie zu 20 Millionen zu verleihen? Mit der heimzukehrenden Bitte „poor little Belgium“ sind nunmehr Lord George und Lord Curzon zu einer fulminanten Strafrede gefordert, die er in der Rolle als völkerverherrlichender, zügelnder Kapitän und Beschützer seiner Nationen so trefflich zu halten weiß.

Will man ein Land nach dem Geist und der Arbeitsleistung seines Parlamentes beurteilen — und man wagt hierbei keinen Fehler, — dann spiegeln die Verhandlungen der französischen Abgeordneten so recht den Geist der führenden Franzosen.

Frankreich harret in Waffen wie nie zuvor. Es hat sein Heer durch Einziehung der schwarzen Kolonialtruppen bedeutend vermehrt. Seine Politik vollends steht im Zeichen scharfschneidender Generale.

Das britische Auswärtige Amt veröffentlichte den Text einer wichtigen Note über die Frage der internationalen Schulden. Das Schriftstück ist zwar nicht formell an die Washington Regierung gerichtet, aber offenbar vornehmlich für die Ver. Staaten bestimmt.

Der Standpunkt der Regierung geht dahin, daß es ungerührt gegen den britischen Steuerzahler wäre, von ihm einen Nachschuß alliierter Kriegsschulden zu verlangen, während er zu gleicher Zeit die Verschuldung an Amerika übernehme.

hat, wie jeder hinlänglich weiß, täglich verlagert. Lord George täte viel besser, seine elegischen Klagelieder vor den Ständeverfassungen aufzugeben und etwas energischer in den Beratungen mit Monsieur Poincaré zu reden und vor allem dementsprechend zu handeln.

Der Premier erklärte im Unterhaus, falls die russische Regierung offen ihre Absicht ankündigen würde, die von den Völkern auf der Haager Konferenz angekündete und in den Erklärungen der russischen Delegation bekräftigte Politik zu befolgen, würde die britische Regierung ihr Neuzugriff tun, den britischen Staatsangehörigen behilflich zu sein, daß sie mit der russischen Regierung in Unterhandlungen eintreten könnten für die Erlangung von Entschädigungen für Privatvermögen, das in Rußland mit Beschlag belegt sei.

Kardinal Logue, der Primas von Irland, machte in einem Schreiben an den Priester der katholischen Gemeinde in Dundalk bekannt, daß er die ganze Gemeindekommunikation verbiete, wenn die Einwohner der Stadt sich in ihrem Verhalten nicht änderten.

Die griechische Regierung hat in einer neuen an die alliierten Mächte gerichteten Note erklärt, daß die Besetzung von Konstantinopel durch griechische Truppen der einzige Ausweg sei, um Frieden zwischen der Türkei und Griechenland herbeizuführen.

Die Erklärung der alliierten Oberkommission in Konstantinopel, daß man den Vormarsch gegen die Stadt nicht nur mit Gewalt, sondern auch durch Verhandlungen herbeiführen werde, hat Athen sehr enttäuscht.

Die Erklärung der alliierten Oberkommission in Konstantinopel, daß man den Vormarsch gegen die Stadt nicht nur mit Gewalt, sondern auch durch Verhandlungen herbeiführen werde, hat Athen sehr enttäuscht.

Chester und Ungarn. Die Gutmadungs-Kommission hat im Prinzip das Gesetz der österreichischen Regierung um Freigabe verschiedener ihrer Staatsverpflichtungen genehmigt.

Der Kurwert der ungarischen Krone geht weiter zurück und beträgt jetzt nahezu 2000 zum Dollar. Der Laib Brot kostet 250 Kronen. Während der letzten zwei Wochen ist das ungarische Papiergeld um 60 Prozent im Wert gesunken.

„Das Zentralproblem“ führte er aus. „Bilde die Feuerzertreuer, deren Folgen ich im harmonischen Zusammenwirken mit dem Parlament, der ungarischen Gesellschaft und der Presse zu mildern beabsichtige.“

Die Erklärung der alliierten Oberkommission in Konstantinopel, daß man den Vormarsch gegen die Stadt nicht nur mit Gewalt, sondern auch durch Verhandlungen herbeiführen werde, hat Athen sehr enttäuscht.

Die Erklärung der alliierten Oberkommission in Konstantinopel, daß man den Vormarsch gegen die Stadt nicht nur mit Gewalt, sondern auch durch Verhandlungen herbeiführen werde, hat Athen sehr enttäuscht.

Die Erklärung der alliierten Oberkommission in Konstantinopel, daß man den Vormarsch gegen die Stadt nicht nur mit Gewalt, sondern auch durch Verhandlungen herbeiführen werde, hat Athen sehr enttäuscht.